

MEDIENMITTEILUNG

Winterthur, 26. Februar 2009

Seite 1 von 9

Sulzer AGCorporate Communications
Investor Relations
8401 Winterthur, Schweiz
Telefon +41 52 262 72 72
Fax +41 52 262 00 25

Sulzer gut vorbereitet für die Herausforderungen im Jahr 2009

Rekordergebnisse 2008 bei Bestellungseingang, Umsatz, Betriebsergebnis und Mittelfluss

Sulzer erreichte 2008 eine ausgezeichnete Leistung mit gesteigertem Bestellungseingang, Umsatz, Betriebsergebnis und Mittelfluss. Die operativen Verbesserungen machten die bedeutenden negativen Effekte der Währungsumrechnung mehr als wett. Die Umsatzrendite und die Rendite des Betriebsvermögens erreichten neue Rekordwerte. Der Verwaltungsrat schlägt eine unveränderte Dividende von CHF 2.80 je Aktie vor. Sulzer ist mit einer starken Bilanz, angemessener Liquidität und einem soliden Auftragsbestand gut positioniert, um die Herausforderungen des Jahres 2009 zu meistern. Der Konzern erwartet, dass Bestellungseingang, Umsatz und Betriebsergebnis unter dem Niveau von 2008 bleiben.

Konzern-Kennzahlen

in Mio. CHF	2008	2007	Δ	Δ bereinigt ¹
Bestellungseingang	4 116,6	4 054,0	+1,5%	+10,1%
Auftragsbestand	2 100,2	1 978,1	+6,2%	
Umsatz	3 713,5	3 537,0	+5,0%	+13,2%
EBITDA	575,9	501,3	+14,9%	
EBIT	475,1	393,5	+20,7%	
<i>EBIT Divisionen</i>	472,1	416,4	+13,4%	
ROS ²	12,8%	11,1%		
<i>ROS² Divisionen</i>	12,8%	11,8%		
ROCE ³	30,6%	24,2%		
<i>ROCE³ Divisionen</i>	32,0%	27,2%		
Nettogewinn ⁴	322,9	284,1	+13,7%	
Mittelfluss netto ⁵	251,9	177,7	+41,8%	
Nettoliiquidität	306,1	198,5	+54,2%	
Gewinn je Aktie (EPS)(in CHF) ⁶	9.59	8.35	+14,9%	
Personalbestand per 31. Dez. (Anzahl Vollzeitstellen)	12 726	11 599	+9,7%	

¹ Bereinigt um Währungseffekte sowie um Akquisitionen und Veräusserungen² Umsatzrendite; EBIT/Umsatz³ Rendite des Betriebsvermögens; EBIT/durchschnittliches Betriebsvermögen inkl. Goodwill zu Nettobuchwerten⁴ Den Aktionären der Sulzer AG zustehend⁵ Aus Geschäfts- und Investitionstätigkeit⁶ Die Vorjahreswerte wurden entsprechend dem 1:10-Aktiensplit vom 14. April 2008 angepasst

MEDIENMITTEILUNG

Winterthur, 26. Februar 2009

Seite 2 von 9 / Rekordergebnisse 2008 bei Bestellungseingang, Umsatz, Betriebsergebnis und Mittelfluss

Sulzer erzielte 2008 ausgezeichnete Ergebnisse. Der Umsatz wurde bereinigt¹ um 13,2% und nominal um 5,0% auf CHF 3,7 Milliarden gesteigert. Die Abschwächung aller wichtigen Währungen gegenüber dem Schweizer Franken führte zu erheblichen Unterschieden zwischen den nominalen und den bereinigten¹ Wachstumsraten, während sich Akquisitionen kaum auswirkten. Da der Umsatz erneut langsamer zunahm als der Bestellungseingang, erhöhte sich der Auftragsbestand auf CHF 2,1 Milliarden und lag damit 6,2% höher als Ende 2007.

Die für Sulzer relevanten Märkte waren während des grössten Teils des Jahres 2008 stark. Das Segment Öl und Gas (Förderung und Transport) sowie der Bereich Energieerzeugung wuchsen deutlich. In der Kohlenwasserstoff verarbeitenden Industrie war die Projektaktivität tiefer, während die Segmente Luftfahrt und Automobil weitgehend stabil blieben. Der Papier- und Zellstoffmarkt schwächte sich ab. Gegen Jahresende ging die Nachfrage in fast allen für Sulzer relevanten Märkten deutlich zurück. Geografisch verlangsamte sich das beträchtliche Wachstum der wirtschaftlich aufstrebenden Regionen in Asien, Lateinamerika, Afrika und im Nahen Osten gegen Ende 2008. In Europa und Nordamerika schwächten sich nach einer zunächst soliden Entwicklung die Aktivitäten gegen Jahresende ab.

Das Betriebsergebnis (EBIT) stieg mit 20,7% deutlich stärker als der Umsatz und erreichte CHF 475 Millionen. Dies ist zurückzuführen auf deutlich bessere Ergebnisse der Divisionen als auch von Übrige (im Wesentlichen bestehend aus Sulzer Immobilien, Sulzer Innotec und Corporate Center). Die Umsatzrendite erhöhte sich 2008 deutlich von 11,1% auf 12,8%.

Die Umsatzrendite der Divisionen stieg von 11,8% auf 12,8%. Dies ist umso bemerkenswerter, als die Konzernabgaben für jede Division um 50 Basispunkte des Umsatzes erhöht wurden. Ausschlaggebend für diese erfreuliche Verbesserung waren Volumeneffekte (Operating Leverage) sowie anhaltende operative Verbesserungen. Währungseffekte hatten einen bedeutenden negativen Einfluss auf die nominalen Zahlen, wirkten sich aber nur begrenzt auf die Rentabilität aus. Dies ist auf das globale Produktions- und Servicenetzwerk von Sulzer zurückzuführen, in dem Umsätze und Kosten überwiegend in derselben Währung anfallen.

Der Nettogewinn stieg um 13,7% auf CHF 323 Millionen. Dies entspricht einem Nettogewinn pro Aktie von CHF 9.59 gegenüber CHF 8.35 im Vorjahr. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisation (EBITDA) erhöhte sich um 14,9% auf CHF 576 Millionen. Auch der Mittelfluss war 2008 deutlich höher als im Vorjahr. Der Mittelfluss aus

¹ Bereinigt um Währungseffekte sowie um Akquisitionen und Veräusserungen

MEDIENMITTEILUNG

Winterthur, 26. Februar 2009

Seite 3 von 9 / Rekordergebnisse 2008 bei Bestellungseingang, Umsatz, Betriebsergebnis und Mittelfluss

Geschäfts- und Investitionstätigkeit erreichte hohe CHF 252 Millionen (2007: CHF 178 Millionen). Die Rendite des Betriebsvermögens des Konzerns wurde gegenüber dem Vorjahr um über sechs Prozentpunkte auf 30,6% gesteigert. Alle vier Divisionen schaffen finanziellen Mehrwert. Die Nettoliquidität stieg dank der guten Ergebnisse 2008 auf CHF 306 Millionen.

Die Divisionen im Einzelnen

Sulzer Pumps: Bestellungseingang, Umsatz und Betriebsergebnis auf Rekordniveau

Sulzer Pumps erreichte trotz bedeutenden negativen Währungseffekten erneut Rekordwerte bei Bestellungseingang, Umsatz und Betriebsergebnis. Die Umsatzrendite verbesserte sich auf 12,8%. Die nachhaltige Bewältigung des starken Wachstums und der Herausforderungen in der Zulieferkette hatte für die Division weiterhin Priorität. So wurde die Effizienz interner Prozesse durch die Lean-Initiative der Division verbessert. Die globale Kapazität wurde ausgebaut und das Servicenetz erweitert, um die lokalen Kundenbedürfnisse zu erfüllen. Sulzer Pumps erwartet 2009 insgesamt eine geringere Anzahl von Grossprojekten. Der solide Auftragsbestand wird das Divisionsergebnis unterstützen. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und die Währungseffekte dürften jedoch 2009 zu einem Rückgang von Umsatz und Betriebsergebnis führen.

Sulzer Pumps Kennzahlen

in Mio. CHF	2008	2007	Δ	Δ bereinigt ¹
Bestellungseingang	2 308,7	2 076,9	+11,2%	+23,3%
Umsatz	1 817,0	1 733,8	+4,8%	+15,9%
EBIT	231,9	199,2	+16,4%	
ROS ²	12,8%	11,5%		
ROCE ³	53,5%	44,5%		
Personalbestand per 31. Dez. (Anzahl Vollzeitstellen)	6 239	5 686	+9,7%	

Sulzer Metco: Umsatz stabil in schwierigerem Umfeld

Der Umsatz von Sulzer Metco lag etwa auf Vorjahresniveau, während der Bestellungseingang sank. Die Division war gegen Jahresende von der allgemeinen Schwäche der Industrie betroffen, was zu einer Umsatzrendite von 9,4% führte. Die Entwicklung verschiedener innovativer Lösungen mit zusätzlichem Wert für die Kunden macht gute Fortschritte. Die Märkte in Europa und Japan entwickelten sich relativ

¹ Bereinigt um Währungseffekte sowie um Akquisitionen und Veräusserungen

² Umsatzrendite; EBIT/Umsatz

³ Rendite des Betriebsvermögens; EBIT/durchschnittliches Betriebsvermögen inkl. Goodwill zu Nettobuchwerten

MEDIENMITTEILUNG

Winterthur, 26. Februar 2009

Seite 4 von 9 / Rekordergebnisse 2008 bei Bestellungseingang, Umsatz, Betriebsergebnis und Mittelfluss

stark, während sich die Nachfrage in Nord- und Lateinamerika abschwächte. Sulzer Metco beobachtet die Entwicklung der globalen Wirtschaftslage genau und kann bei Bedarf flexibel Massnahmen ergreifen. 2009 wird ein Rückgang von Umsatz und Betriebsergebnis erwartet.

Sulzer Metco Kennzahlen

in Mio. CHF	2008	2007	Δ	Δ bereinigt ¹
Bestellungseingang	715,6	762,8	-6.2%	-1,8%
Umsatz	743,5	753,1	-1.3%	+3,5%
EBIT	69,6	75,8	-8.2%	
ROS ²	9,4%	10,1%		
ROCE ³	16,0%	17,1%		
Personalbestand per 31. Dez. (Anzahl Vollzeitstellen)	2 105	2 054	+2,5%	

Sulzer Chemtech: Gesteigerter Umsatz und Rentabilität von 17%

Sulzer Chemtech steigerte den Umsatz und das Betriebsergebnis, obwohl der Bestellungseingang unter dem Rekordniveau des Vorjahres blieb. Die Division erzielte mit 17,0% eine Umsatzrendite in Rekordhöhe. Innovation war weiterhin wichtig für das organische Wachstum. Aufgrund der aktuellen Wirtschaftslage wurden die Kunden allgemein zurückhaltender mit Investitionsausgaben. Das Geschäft der Serviceeinheit blieb stabil. Die Nachfrage nach Produkten von Sulzer Mixpac Systems nahm weiter zu, vor allem im Dentalmarkt und etwas weniger stark im Industriemarkt. Die Division verfolgt die Entwicklungen aufmerksam und stellt sich proaktiv auf neue Markttrends ein. Sulzer Chemtech erwartet einen Rückgang von Bestellungseingang, Umsatz und Betriebsergebnis gegenüber 2008.

Sulzer Chemtech Kennzahlen

in Mio. CHF	2008	2007	Δ	Δ bereinigt ¹
Bestellungseingang	770,4	890,8	-13,5%	-9,3%
Umsatz	823,3	761,3	+8,1%	+13,1%
EBIT	140,1	116,3	+20,5%	
ROS ¹	17,0%	15,3%		
ROCE ²	32,9%	25,1%		
Personalbestand per 31. Dez. (Anzahl Vollzeitstellen)	2 769	2 393	+15,7%	

¹ EBIT/Umsatz

² Umsatzrendite; EBIT/durchschnittliches Betriebsvermögen

³ Rendite des Betriebsvermögens; EBIT/durchschnittliches Betriebsvermögen inkl. Goodwill zu Nettobuchwerten

MEDIENMITTEILUNG

Winterthur, 26. Februar 2009

Seite 5 von 9 / Rekordergebnisse 2008 bei Bestellungseingang, Umsatz, Betriebsergebnis und Mittelfluss

Sulzer Turbo Services: Umsatz und Betriebsergebnis gesteigert

Sulzer Turbo Services verzeichnete Fortschritte mit höherem Umsatz und gesteigertem Betriebsergebnis. Die Division verbesserte die Umsatzrendite auf 9,7%. Das weltweite Servicenetz wurde durch eine Akquisition in Lateinamerika gestärkt. Die Märkte in Nord- und Lateinamerika sowie Südostasien erzielten Wachstum. Der Bestellungseingang aus Europa war stark, während das Marktumfeld im Nahen Osten schwierig blieb. Sulzer Turbo Services verfügt über einen robusten Auftragsbestand, der zu Jahresbeginn eine gute Auslastung gewährleistet. Die aktuelle Entwicklung der Offertenanfragen ist ermutigend – trotz der Wirtschaftslage, die sich auch auf das Servicegeschäft auswirken dürfte. Sulzer Turbo Services erwartet für Umsatz und Betriebsergebnis leicht tiefere Werte als 2008.

Sulzer Turbo Services Kennzahlen

in Mio. CHF	2008	2007	Δ	Δ bereinigt ¹
Bestellungseingang	303,4	313,2	-3,1%	+5,0%
Umsatz	313,6	279,0	+12,4%	+21,8%
EBIT	30,5	25,1	+21,5%	
ROS ²	9,7%	9,0%		
ROCE ³	17,0%	14,5%		
Personalbestand per 31. Dez. (Anzahl Vollzeitstellen)	1 314	1 179	+11,5%	

Übrige

Zu Übrige gehören im Wesentlichen Immobilien, Sulzer Innotec sowie das Corporate Center. Insgesamt verbuchte der Bereich Übrige ein Betriebsergebnis von CHF 3,0 Millionen (2007: CHF -22,9 Millionen). Diese Verbesserung war hauptsächlich eine Folge der erhöhten Konzernabgaben der Divisionen sowie geringerer Projektaktivitäten mit externer Unterstützung, die das Vorjahr belastet hatten.

Finanzergebnis und Steuern

2008 betrug das Finanzergebnis CHF -23,5 Millionen im Vergleich zu CHF 14,1 Millionen im Vorjahr. 2007 hatte der Teilverkauf der Aktienbeteiligung von Sulzer an der Burckhardt Compression AG einen erheblichen positiven Einfluss auf das Finanzergebnis. Im Weiteren reflektiert der Rückgang des Finanzergebnisses gegenüber dem Vorjahr hauptsächlich die Währungseffekte bei Finanzpositionen wie flüssigen Mitteln. Der Steuersatz sank um über 2 Prozentpunkte auf 27,4%.

¹ Bereinigt um Währungseffekte sowie um Akquisitionen und Veräusserungen

² Umsatzrendite; EBIT/Umsatz

³ Rendite des Betriebsvermögens; EBIT/durchschnittliches Betriebsvermögen inkl. Goodwill zu Nettobuchwerten

MEDIENMITTEILUNG

Winterthur, 26. Februar 2009

Seite 6 von 9 / Rekordergebnisse 2008 bei Bestellungseingang, Umsatz, Betriebsergebnis und Mittelfluss

Dividende

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung am 8. April 2009 eine unveränderte Dividende von CHF 2.80 vor. Falls diese genehmigt wird, erfolgt die Auszahlung am 15. April 2009 (ex Dividende).

Sulzer-Verwaltungsrat

Der Sulzer-Verwaltungsrat schlägt der ordentlichen Generalversammlung vom 8. April 2009 die Wiederwahl von Ulf Berg, Daniel J. Sauter, Vladimir V. Kuznetsov und Urs Andreas Meyer in den Verwaltungsrat für eine Amtsdauer von drei Jahren vor. Renova, die grösste Aktionärin von Sulzer mit einem Aktienanteil von 27,1% per Ende 2008, hat den Verwaltungsrat und das Unternehmen informiert, dass sie derzeit die Wiederwahl von Ulf Berg und Daniel J. Sauter in den Sulzer-Verwaltungsrat nicht unterstützt.

Ausblick für 2009: gut aufgestellt, um die Herausforderungen zu meistern

Gegen Ende 2008 veränderten sich die Marktbedingungen deutlich. Angesichts des allgemeinen wirtschaftlichen Umfelds und der Ungewissheiten an den Finanzmärkten sind Voraussagen schwierig. Sulzer verfolgt die Marktentwicklungen aufmerksam, um sich an ändernde Rahmenbedingungen proaktiv anzupassen. Dabei will Sulzer frühzeitig und transparent kommunizieren, sobald relevante Marktveränderungen erkennbar werden.

Insgesamt ist davon auszugehen, dass die Segmente Öl und Gas (Förderung und Transport) sowie Energieerzeugung vergleichsweise stark bleiben werden – wenn auch nicht auf dem ausserordentlichen Niveau von 2008. Die Kohlenwasserstoff verarbeitende Industrie dürfte deutlich weniger aktiv sein als in den starken Vorjahren. Der Auftragsbestand im Bereich Luftfahrt sollte stabilisierend wirken, doch die Anzahl geflogener Passagierkilometer wird voraussichtlich sinken. Die ausgeprägte Schwäche der Automobilmärkte wird sich auch auf Sulzer auswirken, obwohl die innovativen Lösungen von Sulzer im Laufe von 2008 gut aufgenommen wurden. Der Papier- und Zellstoffmarkt dürfte weiterhin sehr schwach bleiben. Zwar ist in allen Regionen mit Abschwächungen zu rechnen, in Asien werden die Aktivitäten aber voraussichtlich stärker bleiben als in Nordamerika und Europa.

Die aussergewöhnlich hohe Anzahl an Grossaufträgen im Vorjahr wird sich 2009 kaum wiederholen. Die Rohstoffpreise werden voraussichtlich gegenüber 2008 weiter zurückgehen und die signifikanten negativen Währungseinflüsse dürften anhalten. Es wird deshalb für das Jahr 2009 mit einem Bestellungseingang unter dem Vorjahr gerechnet. Die positiven Volumeneffekte (Operating Leverage) der vergangenen Jahre werden wegen tieferen Volumen abnehmen. Das herausfordernde Marktumfeld

MEDIENMITTEILUNG

Winterthur, 26. Februar 2009

Seite 7 von 9 / Rekordergebnisse 2008 bei Bestellungseingang, Umsatz, Betriebsergebnis und Mittelfluss

wird voraussichtlich ungünstigere Zahlungs- und andere Vertragsbedingungen nach sich ziehen. Umsatz und Betriebsergebnis werden deshalb unter dem Niveau von 2008 erwartet.

Sulzer wird sich weiterhin auf eine nachhaltige langfristige Wertschaffung konzentrieren. Der hohe Auftragsbestand sowie die gesunde finanzielle Situation bilden dabei eine gute Grundlage für anhaltende Widerstandsfähigkeit. Der Auftragsbestand ist in lokalen Währungen laufend gewachsen, was sich in der gegenwärtig hohen Auslastung der meisten Standorte weltweit widerspiegelt. Die im Vergleich zum Umsatzwachstum der vergangenen Jahre begrenzte Erhöhung der eigenen Kapazitäten sowie die Expansion vor allem in Schwellenmärkten unterstützen eine flexible Anpassung der Kosten an die Marktnachfrage. Sulzer beobachtet die Entwicklung der relevanten Märkte aktiv und sorgfältig. Der Konzern ist gut vorbereitet, die notwendigen Schritte zu unternehmen, um die Herausforderungen von 2009 zu meistern.

Zusammenfassung der Kennzahlen

Bestellungseingang

in Mio. CHF	2008	2007	Δ	Δ bereinigt ¹
Divisionen	4 098,1	4 043,7	+1,3%	+9,9%
Sulzer Pumps	2 308,7	2 076,9	+11,2%	+23,3%
Sulzer Metco	715,6	762,8	-6,2%	-1,8%
Sulzer Chemtech	770,4	890,8	-13,5%	-9,3%
Sulzer Turbo Services	303,4	313,2	-3,1%	+5,0%
Übrige	18,5	10,3	-	-
Total	4 116,6	4 054,0	+1,5%	+10,1%

¹ Bereinigt um Währungseffekte sowie um Akquisitionen und Veräusserungen

MEDIENMITTEILUNG

Winterthur, 26. Februar 2009

Seite 8 von 9 / Rekordergebnisse 2008 bei Bestellungseingang, Umsatz, Betriebsergebnis und Mittelfluss

Umsatz

in Mio. CHF	2008	2007	Δ	Δ bereinigt ¹
Divisionen	3 697,4	3 527,2	+4,8%	+13,1%
Sulzer Pumps	1 817,0	1 733,8	+4,8%	+15,9%
Sulzer Metco	743,5	753,1	-1,3%	+3,5%
Sulzer Chemtech	823,3	761,3	+8,1%	+13,1%
Sulzer Turbo Services	313,6	279,0	+12,4%	+21,8%
Übrige	16,1	9,8	-	-
Total	3 713,5	3 537,0	+5,0%	+13,2%

Betriebsergebnis (EBIT)

in Mio. CHF	2008	2007	Δ
Divisionen	472,1	416,4	+13,4%
Sulzer Pumps	231,9	199,2	+16,4%
Sulzer Metco	69,6	75,8	-8,2%
Sulzer Chemtech	140,1	116,3	+20,5%
Sulzer Turbo Services	30,5	25,1	+21,5%
Übrige	3,0	-22,9	-
Total	475,1	393,5	+20,7%

Umsatz nach Regionen

in Mio. CHF	2008	2007	Δ
Europa	1 289,9	1 345,0	-4,1%
Nordamerika	996,8	967,9	+3,0%
Lateinamerika	247,2	211,9	+16,7%
Asien, Australien (inkl. Naher Osten)	1 025,9	862,2	+19,0%
Afrika	153,7	150,0	+2,5%
Total	3 713,5	3 537,0	+5,0%

MEDIENMITTEILUNG

Winterthur, 26. Februar 2009

Seite 9 von 9 / Rekordergebnisse 2008 bei Bestellungseingang, Umsatz, Betriebsergebnis und Mittelfluss

Personalbestand (Vollzeitstellen) nach Regionen

Per 31. Dezember	2008	2007
Europa	5 728	5 547
Nordamerika	2 596	2 409
Lateinamerika	1 270	1 097
Asien, Australien (inkl. Naher Osten)	2 696	2 154
Afrika	436	392
Total	12 726	11 599

In unserer virtuellen Medienmappe zum Geschäftsbericht 2008 (www.sulzer.com/GB08) finden Sie unsere Bilddatenbank sowie folgende pdf-Dateien:

- *Geschäftsbericht 2008 und Kurzfassung*
- *Medienmitteilung*
- *Unternehmensprofil*
- *Präsentation des Jahresergebnisses*

Sulzer wurde 1834 in Winterthur, Schweiz, gegründet und ist heute global an über 120 Standorten im Maschinen- und Anlagenbau sowie in der Oberflächentechnik tätig. Die Divisionen nehmen weltweit eine Spitzenposition in ihren Kundensegmenten ein. Dazu gehören unter anderem die Branchen Öl und Gas, Kohlenwasserstoff verarbeitende Industrie, Energieerzeugung, Papier und Zellstoff sowie Luftfahrt und Automobil.
www.sulzer.com

Sulzer feiert 2009 das 175-Jahr-Jubiläum. www.sulzer.com/175

Rückfragen Medien: Verena Gölkel, Mediensprecherin
Telefon +41 52 262 26 82, Fax +41 52 262 00 25, news@sulzer.com

Rückfragen Investor Relations: Philippe Dewitz, Head of Investor Relations
Telefon +41 52 262 20 22, Fax +41 52 262 00 25, investor.relations@sulzer.com

Diese Medienmitteilung kann Aussagen enthalten, die zukunftsorientiert sind, wie zum Beispiel Projektionen von finanziellen Entwicklungen und in die Zukunft gerichtete Aussagen über die Entwicklung von Materialien und Produkten, wobei diese Aufzählung nicht abschliessend ist. Diese Aussagen sind nicht frei von Risiken und Unsicherheiten, und wir behalten uns deshalb vor, sie zu ändern, wenn bekannte oder unbekannt Risiken oder verschiedene andere Faktoren die Ergebnisse oder Leistungen, die hierin beschrieben sind, beeinflussen würden.